

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

25 (29.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 25. / Mittwoch den 29. Januar 1834.

Anzeige von verlorenen und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.

Ein gußeisenes Armbracelet.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gastwirths Georg Ruch dahier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 28. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erscheinenden beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 21. Jan. 1834.

Großh. Stadttamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 2. Febr. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird dahier im Zugriffsweg bei diesseitiger Stelle ein Manuscript von Göthes „Göz von Berlichingen“ mit Correcturen und Zusätzen von Göthes eigener Hand versteigert, und dem Meistbietenden ohne Weiteres zugeschlagen.

Karlsruhe den 25. Januar 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das herrschaftliche, vormals Zimmermann Heyd'sche

Haus sammt Hinterbau, Durlacher Thorstraße Nro. 13. mit eingerichteten 6 Wohnungen, wird am Montag den 3. künftigen Monats Vormittags 10 Uhr auf dem Geschäftszimmer unterzeichnetester Stelle versuchsweise zum Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber mit dem Anhang eingeladen sind, daß die Verkaufsbedingungen und etwaige sonstige Auskünfte auch vor der Versteigerung täglich dahier in Erfahrung gebracht werden können.

Karlsruhe den 28. Jan. 1834.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Holzasche zu verkaufen.] In der neuen Finanzkanzlei sind ungefähr 100 Sri. Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen. Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 28. Jan. 1834.

Finanzministerialregistratur.

(1) Karlsruhe. [Verkaufsanzeige.] Aus dem Nachlasse des Hr. Stadtkaplans Gärtner werden verschiedene Bücher, eine Guitarre, zwei Violinen und ein Bassettchen verkauft und können täglich in dem kathol. Pfarrhause (Herrenstraße Nro. 28.) eingesehen werden.

(2) Karlsruhe. [Flachs und Hanf zu verkaufen.] Eine Parthie vorzüglich schöner vorjähriger schwarzwälder Gebirgsflachs im Preis von 36, 40 und 46 kr. das Pfund, wie etwas schöner Spinn- und Schusterhanf ist nun wieder ein getroffen bei

Heinrich Hofmann,
Langstraße Nro. 64.

(1) Hagsfeld. [Veredelte hochstämmige Rosen zu verkaufen.] Bei Friedrich Weber in Hagsfeld sind veredelte hochstämmige Rosen

zu verkaufen, auf welchen immer zweierlei auf den Stamm oculirt sind, das Stück 36 bis 42 kr.

Pachtanträge und Verleihungen. Loths-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Spitalstraße Nro. 42. ist ein Mansfartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 39. ist beim Gärtner Mauerer ein Logis zu vermieten mit Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzremis, Keller und Schweinfall, auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße, Haus Nro. 201. sind an einen ledigen Herrn zwei Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Stephaniensstraße Nro. 21. ist der obere Stock mit 5 Zimmer, Alkof, Küche, zwei Kammern, Trockenspeicher und allen Bequemlichkeiten zu vermieten; das Nähere zu erfragen im Hinterhaus.

Im innern Zirkel Nro. 17. ist im zweiten Stock ein hübsch tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstock auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, auf den 23. April oder 1. Febr. zu vermieten, das Nähere ist im 2ten Stock daselbst zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26 bei Fried. Geseß sind auf kommenden 23. April d. J. im 2. Stock 2 — 3 tapezirte Zimmer nebst einem Bedientenzimmer für einen ledigen Herrn monatweise zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 13. ist das Ecklogis im 2. Stock mit 4 Piecen auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nro. 108. sind im 2. Stock mehrere Logis auf die Straße gehend monatweise zu vermieten.

Bei Schreinermeister Schuß in der Langestraße Nro. 57. ist ein Logis zu vermieten mit Stube, Kammer, Küche, gemeinschaftlichem Keller und Speicher, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Gottlieb Dietrich in der Zähringerstraße Nro. 7 ist ein Logis zu vermieten, im zweiten Stock mit 3 tapezirten Zimmern nebst einer Kammer, Küche, Keller, Holzfall und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

Im Gasthaus zum Rappen ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Kammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen; auch ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel daselbst zu vermieten.

Im Eckhaus der Waldstraße Nro. 55. am Ludwigsplatz ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, zwei Kammern und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Zähringer Straße Nro. 45. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 8 bis 10 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher und 2 verrohrten Speicherkammern. Dasselbe kann auch theilweise abgegeben werden und ist das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der Amalienstraße Nro. 41. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmer, Alkof, Küche, verrohrte Speicherkammer, und schwarze Waschkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist bei Schreinermeister Scherer in der alten Waldstraße zu erfragen.

In der Langenstraße im Haus Nro. 235. ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Antheil am Garten nebst übriger Bequemlichkeit, auf den 23. April zu vermieten, das Nähere ist zu erfragen Langestraße Nro. 66. im zweiten Stock.

In der Karlsstraße Nro. 14 ist der 2. Stock mit 5 Zimmer, Küche, Kell., 2 Kammern, Holzremis und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Am Eck der Akademie- und Karlsstraße, nahe bei der Münz ist ein Logis von 3 großen Zimmern, Alkof, eine verrohrte Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist an der Ecke bei Metzgermeister Scherer zu erfragen.

Im Hause der Sabine Heinesfetter Nro. 20. in der Karlsstraße, ist der erste und zweite Stock, Hof, Keller, Speicher, Stall und Remise nebst Antheil an dem Garten, so wie auch alle sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Im dritten Stock zu erfahren.

In der langen Straße Nro. 116. ist ein Logis im 2. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, solches besteht in einem Saal, Eckzimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auch können auf Verlangen im untern Stock zwei Zimmer die sich zu einem Laden eignen, dazu gegeben werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist ein Logis im 2. Stock mit 4 Zimmer, Küche, zwei Speicherkammern und Trockenspeicher, Keller, Holzfall, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist im Hinterhaus im zweiten Stock zu erfragen.

In der verlängerten Spitalstraße Nro. 3. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Eisenfieder Burchardt, Kronenstraße Nro. 10. ist bis zum 23. April im Hinterhaus ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer.

Fünf ineinander gehende Zimmer vornenheraus auf der Sommerseite, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzplaz, großem gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus sind auf den 23. April zu vermieten, bei Kaufmann C. F. Lehmann, Amalienstraße Nro. 14.

In der neuen Waldstraße Nro. 85. ist ein bequemes Logis zu vermieten, zu ebener Erde, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße im Hause Nro. 33. ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmer und einem Salon, Küche, Speicherkammer, 2 Dachkammern, 2 Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten und das Nähere bei Kaufmann Lemcke zu erfragen.

Im vordern Birkel am Eck der Adlerstraße, Haus Nro. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. July zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Remise zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplaz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, Lange Straße Nro. 30.

In der Stephaniensstraße Nro. 54. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Langestraße Nro. 102. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nro. 17. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher nebst Holzplaz, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 49. sind im mittlern Stock 3 Zimmer für ledige Herren, und in den Mansarden 3 Zimmer nebst Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Leibsneider Urbanek in der Zähringerstraße, dem Lyceum gegenüber, ist der mittlere Stock auf den 23. April 1834 zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmer, Küche, Keller, 3 Speicherkammern und Theil am Waschhaus.

Für ledige Herrn sind in Nro. 11. der Waldstraße 2 Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 9 dem Zeughaus gegenüber, ist auf den 23. April oder 23. Juli ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplaz und gemeinschaftliches Waschhaus.

In der Amalienstraße Nro. 35. ist im Seitengebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie ohne Kinder sucht in der neuen Kronen- oder obern Zähringer Straße ein Logis von 3—4 Zimmern mit Zubehör auf nächsten 23. April zu mieten. Näheres ist in der kleinen Herrenstraße Nro. 20. zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 550 fl und 650 fl. Pfleggeld liegen zum Ausleihen bereit, und im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Dem verehrlichen respect. Publikum diene zur Nachricht, daß ich nun im Hause der Frau Senator Braun's Witte (Erbprinzenstraße Nro. 17.) wohne.

C. Emmert,

Hofgerichtsadvokat und Procurator.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist alle Tage von der feinsten Qualität Müß zu haben und von der feinsten Qualität Schwingmehl, der Achtel zu 56 kr., womit sich bestens empfiehlt. S. v. Fried, Bäcker, neuen Kronenstraße Nro. 44.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist feine Gerst zu haben, der $\frac{1}{2}$ Etr. zu 1 fl. 50 kr., zweite Sorte zu 1 fl. 30 kr., Kernengriß der $\frac{1}{2}$ Etr. zu 57 kr., fein gerolltes Einkorn den $\frac{1}{2}$ Etr. zu 1 fl. 24 kr., feines

Schwingmehl der $\frac{1}{2}$ Str. zu 50 kr., Kernen-Kleien der Str. 1 fl. 40 kr.

Ph. Wolf, Mehlhändler,
in der Kasernenstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind deutsche und französische Bügelsisen von verschiedener Größe zu haben.

Jakob Beyerle, Schlossermeister,
Karlsstraße No. 35.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es werden 2 fremde, 5 — 7jährige Hardt-Pferde zu kaufen gesucht. Der Kaufliebhaber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, hauptsächlich im Nähen und Bügeln, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft unterzukommen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter wünscht auf Ostern als Köchin bei einer Herrschaft unterzukommen, das Nähere ist in der Stephaniensstraße No. 34. im 2. Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches Weisnähen und auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Ostern als Stubenmädchen bei einer Herrschaft unterzukommen, das Nähere ist

in der Stephaniensstraße No. 34. im zweiten Stock zu erfragen.

B a l l a n z e i g e.

Die verehrlichen Mitglieder der Wintercasino-Gesellschaft werden benachrichtigt, daß sich die Mehrzahl derselben für einen Maskenball entscheiden, der hiermit auf

Freitag den 7. Februar festgesetzt wird. Die früher ausgetheilte Maskenballordnung findet auch auf diesem Ball ihre Anwendung, wobei nochmals darauf aufmerksam gemacht wird, daß auch unmaskirte Mitglieder oder Fremde ohne die am 6 und 7. Februar von 12 bis 3 Uhr besonders ausgefertigten Maskenkarten keinen Eintritt erhalten können.

Der Vorstand.

B a l l - A n z e i g e.

Der in dem Tageblatt No. 24. vom 28. dieses Monats unterm 5. künftigen Monats abzuhaltenden Bürgerball, wird statt den 5. Montag den 3. Februar abgehalten werden. Billets hiezu sind Freitag den 31. und Samstag den 1. Februar Abends von 4 — 6 Uhr und Sonntag den 2. Februar Vormittags von 10 — 12 Uhr im Gasthof zum rothen Haus zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Kfm. von Mannheim. Hr. Arber, Kaufm. v. Ostringen.

Am Englischen Hof. Hr. Heyder, Banquier von Frankfurt. Hr. Hoff, Part. von Mannheim.

Am Erbprinzen. Freiherr von Gemmingen, Oberst, Freiherr von Göler, Kammerherr von Mauer. Hr. Meyer, Part. v. Mannheim. Hr. Schamer, Rath dayer.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Trombeta, Kfm. von Mailand. Hr. Rittner von Paris. Hr. Bruno, Banquier von Mannheim. Hr. Köhlin, Holzhändler von Saarbrücken. Dlle. Pfister von Ettenheim.

Am goldenen Ochsen. Hr. Steinbach, Kfm. von Halber. Hr. Knaus, Theilungscommissär von Heidelberg. Hr. Schutz, Kaufm. von Schmiedeheim. Hr. Brennsack, Dr. med. von Mannheim. Hr. Gschwintdt, Kfm. mit Gattin v. Pforzheim.

Am grünen Baum. Hr. Forstner, Lehrer von Heibelsheim. Hr. Taube, Kfm. v. Hoffenheim.

Am Kaiser Alexander. Hr. Humbert, Kfm. von Frankfurt.

Am römischen Kaiser. Hr. Kestler, Holzhandler von Wörth.

Am Salmen. Hr. Kay, Kfm. von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Schwarzschild, Kfm. von Niechen. Hr. Herzer, Kaufm. von Bretten.

In der Stadt Erbsburg. Hr. Kopf, Kfm. von Kürzell. Hr. Schutter, Part. von Kehl.

Am Waldhorn. Hr. Schliesinger, Kaufm. von Pforzheim.

Am Sähringer Hof. Hr. Stinger, Kfm. von Colmar. Hr. Jacquemond, Kaufm. von Lyon.

Hr. Gruner, Kfm. v. Leipzig. Hr. Beck, Kaufm. von Bühl. Dlle. Sauter von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Stadtamtmann Kestler: Madame Posselt von Heidelberg. Fräulein Landfried von da.

Einpässirt.

Hr. von Degensfeld, Rittmeister von Mannheim.

Auspässirt.

Eine Durchlaucht der Erbprinz v. Sigmaringen mit Suite nach Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.